

Feuerwehrinstruktoren an der Interschutzmesse in Hannover

Vom 8. bis 13. Juni 2015 öffnete die weltweit wichtigste Messe für die Rettungs- und Brandschutzbranche in Hannover ihre Tore. Erneut war die Interschutzmesse das Schaufenster für moderne Technik und innovative Rettungsszenarien.



Die Aargauische Gebäudeversicherung bietet den interessierten InstruktorInnen seit 1972 die Möglichkeit des Messebesuches. In diesem Jahr nahmen 54 Feuerwehrinstruktoren an der Reise teil. Die Anreise erfolgte am Donnerstag, 11. Juni 2015, in zwei Gruppen mit dem Flugzeug ab Zürich-Kloten. In Hannover gelandet kam die erste Gruppe in den Genuss einer Flughafenbesichtigung. Natürlich durfte der Besuch bei der Flughafenfeuerwehr nicht fehlen.

Das gemeinsame Mittagessen wurde bei perfektem Wetter im Biergarten Lindener Turm eingenommen. Das Malheur mit der Bierdusche kam bei diesen heissen Temperaturen für einmal zur willkommenen Abwechslung. Na, Chömi, auch dieser Meinung ;-)?

Am Nachmittag wurden dann etwas abgelegen vom Stadtzentrum die Zimmer des Congress Hotel am Stadtpark bezogen. Nach einem feinen Nachtessen fand der Abend Ausklang an der Hotelbar. Einige Nachtschwärmer zogen weiter in die Innenstadt von Hannover.

Am nächsten Tag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück gemeinsam ins Messegelände. Rund 1'500 Aussteller aus mehr als 50 Ländern sorgten bei der diesjährigen Interschutzmesse für eine Rekordbeteiligung. 123'000 Besucher zählte die Messe. Der Besucherrekord war nicht zu übersehen. In den Gängen wimmelte es von Feuerwehr interessierten Personen. Die Aussteller präsentierten die

Neuheiten aus den jeweiligen Fachbereichen. Neun Hallen mit Ausstellern, ein Aussenbereich mit unzählig vielen Einsatzfahrzeugen, ein Showgelände sowie ein Wettkampfgelände bescherte den InstruktorInnen einen unvergesslichen Messetag.



Den letzten Abend verbrachten die InstruktorInnen im Restaurant Höpershof. Ein wunderschönes Riegelhaus mit modernem Ambiente. Ein feines Buffet sorgte für den kulinarischen Höhepunkt und die InstruktorInnen pflegten bei gemütlichem Beisammensein ihre Kameradschaft.

Die Heimreise am nächsten Tag verlief planmässig und ohne Zwischenfälle. Die mitreisenden AGV-Mitarbeiter durften während dieser Reise von vielen anwesenden Feuerwehrinstructoren grosses Lob entgegennehmen. Die Instructoren wissen die Finanzierung der Interschutz-Reise durch die AGV sehr zu schätzen. Diese Würdigung unserer Kameraden möchte die Abteilung Feuerwehrwesen gerne dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der Aargauischen Gebäudeversicherung weitergeben und schliesst sich diesem Dank an.

Carlo Vogt
Abteilung Feuerwehrwesen, AGV